

34. D E U T S C H E R K R E B S K O N G R E S S

informativ.
innovativ.
integrativ.

OPTIMALE VERSORGUNG FÜR ALLE.



C I T Y C U B E B E R L I N

1 9 . – 2 2 . F E B R U A R 2 0 2 0

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

D K K 2 0 2 0
D K K 2 0 2 0 . D E

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE – AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

DIE ONKOLOGIE GEHÖRT ZU DEN MEDIZINISCHEN FACHGEBIETEN, DIE SICH DERZEITIG AM SCHNELLSTEN UND SPANNENDSTEN ENTWICKELN – DER DEUTSCHE KREBSKONGRESS 2020 ZEIGT DIESE FORTSCHRITTE UND DEN INNOVATIVKUS IN DEUTSCHLAND.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt. Viele Abstracts werden als Best-of-Abstracts-Vortrag ins Programm integriert. Am Ende dieser Übersicht finden Sie – sofern sie eingereicht wurden – eine Auswahl von fachgebietsbezogenen Abstracts, die als Poster präsentiert werden. Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2020 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 16. Dezember 2019 gelten Frühbuchepreise, bis 31. Januar 2020 der Spätbucherpreis, danach die Vor-Ort-Preise.

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
T +49 30 3229329-0
F +49 30 3229329-22
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns
Redaktion: Renate Babnik (DKG)
Gestaltung: farbenkollektiv, Köln
www.farbenkollektiv.de
Redaktionsschluss: 5. Dezember 2019

KONGRESS-APP – OHNE GEHT'S NICHT

Die Kongress-APP für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für Debatten und interaktive Tumorkonferenzen.



Kommentieren erlaubt es in Sitzungen, über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

Evaluieren gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in Debatten und den interaktiven Tumorkonferenzen.

19. FEBRUAR 2020

09:45 – 10:45 Uhr, Helsinki 1

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

FORTBILDUNGSSITZUNG: NEBENWIRKUNGSMANAGEMENT DURCH INTEGRATIVE ONKOLOGIE

Vorsitz: F. Prott (Wiesbaden), K. Meißler (Winsen)

- Nebenwirkungen an Haut und Schleimhäuten
- Fatigue
- Polyneuropathie und kognitive Dysfunktion
- Muskel- und Gelenkbeschwerden

N.N.

I. Rudolph (Berlin)

J. Büntzel (Nordhausen)

A. Beer (Hattingen)

09:45 – 10:45 Uhr, Raum M6-7

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

DEBATTE: VITAMIN-D-MANGEL UND KREBS – SINN ODER UNSINN?

Vorsitz: F. Overkamp (Hamburg), C. Beck (Erlangen)

- Einführung in das Thema
- TED-Abstimmung
- Pro
- Kontra
- Pro – Erwiderung
- Kontra – Erwiderung
- Diskussion
- TED-Abstimmung

F. Overkamp (Hamburg)

A. Rotmann (Rodgau)

I. Diel (Mannheim)

A. Rotmann (Rodgau)

I. Diel (Mannheim)

15:00 – 16:30 Uhr, London 3

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

ALTERNATIVMEDIZIN – VOM BERMUDA-DREIECK DES DEUTSCHEN GESUNDHEITSSYSTEMS

Vorsitz: B. Baysal (Berlin), F. Prott (Wiesbaden)

- Wer will alternative Medizin – und warum gibt es sie dann?
- Homöopathie – der Schein des Nichts
- Der fernöstliche Diwan und die TCM – same procedure as every century?
- Der Fluch der EbM – Unsicherheit wagen!
- Wer profitiert (nicht) von alternativer Medizin in Deutschland?

K. Kastrati (Wöllstadt)

N. Grams (Roßdorf)

N.N.

C. Keinki (Jena)

J. Hübner (Jena)

20. FEBRUAR 2020

15:00 – 16:30 Uhr, London 2

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

SCIENCE SLAM: INTEGRATIVE ONKOLOGIE – FAKTEN GEGEN MYTHEN

Vorsitz: O. Micke (Bielefeld), F. Prott (Wiesbaden)

- Heilpflanze – Vortrag 1
- Heilpflanze – Vortrag 2
- Diskussion
- Diät – Vortrag 1
- Diät – Vortrag 2
- Diskussion
- Vitamin B17 – Vortrag 1
- Vitamin B17 – Vortrag 2
- Diskussion
- Akupunktur – Vortrag 1
- Akupunktur – Vortrag 2
- Diskussion

S. Knödler (Ulm)

P. Schmidt (Brüssel)

A. Niemann (Kiel)

K. Kröger (Münster)

L. Schnöller (München)

M. Oertel (Muenster)

A. Rühle (Freiburg)

L. Käsmann (München)

18:00 – 19:00 Uhr, Raum M8

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

FORTBILDUNGSSITZUNG: ONKOLOTSEN

Vorsitz: M. Grupp (Leipzig)

- Viele Modelle – eine Idee: Lotsen für Patienten und Angehörige
- Von Autobahnen, Einbahnstraßen und Kreuzungen – wenn die Ampel auf Rot springt
- Projektbericht: PIKKO
- Lotsen! Aber wohin? Von äußeren und inneren Zielen

R. Porzig (Zwickau)

B. Baysal (Berlin)

C. Keinki (Jena)

T. Schopperth (Koblenz)

21. FEBRUAR 2020

08:00 – 09:00 Uhr, London 2

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

FORTBILDUNGSSITZUNG: SPIRITUALITÄT ALS RESSOURCE IM UMGANG MIT KREBSERKRANKUNGEN

Vorsitz: A. Büssing (Herdecke), S. Walter (Bonn)

- Thematische Heranführung
- Wie bringen wir Spiritualität zu den Betroffenen?
- Spiritualität bei den in der Onkologie Tätigen
- Spiritualität im palliativen Setting

C. Klein (München)

J. Büntzel (Nordhausen)

O. Micke (Bielefeld)

B. van Oorschot (Würzburg)

**BERATERTAG: GESUNDHEITSKOMPETENZ BEI MENSCHEN MIT KREBS
UND IHREN BEZUGSPERSONEN STÄRKEN**

Vorsitz: M. Rösler (Bremen)

- Stärkung der Gesundheitskompetenz – eine wichtige Aufgabe in der Krebsberatung *E. Berens (Bielefeld)*
- Anforderungen an nutzerfreundliche, zielgruppengerechte Gesundheitsinformationen *S. Sängler (Jena)*
- Bedeutung digitaler Angebote zur Förderung der Gesundheitskompetenz *A. Mehnert-Theuerkauf (Leipzig)*
- Zugänge verbessern – Zusammenarbeit fördern; Best Praxis – ein Beispiel aus der ambulanten Versorgung: Zugang für Menschen mit geistiger Behinderung *C. Hauer (Bremen)*
- Zugänge verbessern – Zusammenarbeit fördern; Best Praxis – ein Beispiel aus der ambulanten Versorgung: Niemand ist alleine krank. *K. Schwickerath (Düsseldorf)*

**FORTBILDUNGSSITZUNG: WIE INFORMIERT SICH DER PATIENT?
WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?**

Vorsitz: F. Prott (Wiesbaden), S. Walter (Bonn)

- Impuls – digitale Möglichkeiten der Information *C. Keinki (Jena)*
- Erfahrungswerte eines Beratungsangebots durch die Bremer Krebsgesellschaft *M. Rösler (Bremen)*
- Webinare – Erfahrungen beim Bundesverband Prostatakrebs e. V. *M. Ohler (Bonn)*
- Workshops und Webinare – was ist nötig, was ist möglich? *J. Hübner (Jena)*

22. FEBRUAR 2020

FORTBILDUNGSSITZUNG: ERNÄHRUNGSMEDIZIN IN DER ONKOLOGIE

Vorsitz: K. Kastrati (Wöllstadt), C. Reudelsterz (Berlin)

- Vitamine und Spurenelemente in der Onkologie *M. Michl (München)*
- Ernährungsrelevante Patient-reported Outcomes *N. Erickson (München)*
- Geschmacksveränderungen unter Chemotherapie *J. von Grundherr (Hamburg)*
- Ernährungsmedizin nach Stammzelltransplantation – Nutzung und Grenzen *S. Theurich (München)*
- Adipositas und Krebs *T. Kühn (Heidelberg)*



ONKOLOGISCHE SPORT- UND BEWEGUNGSTHERAPIE

Vorsitz: M. Wilhelm (Nürnberg)

- Evidenzbasierte Wirksamkeit von bewegungstherapeutischen Interventionen in der Onkologie
- Leitlinien, Umsetzung und Implementierungskonzepte von Sport- und Bewegungstherapie in Deutschland
- Tanzsporttraining
- Bedeutung von Sport-Apps in der onkologischen Behandlung

J. Wiskemann (Heidelberg)

F. Baumann (Köln)

J. Hübner (Jena)

T. Schmidt (Kiel)

